

Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 15.12.2006

Vorlage Nr. 06-V-51-0065

**Sofortprogramm "Mehr Kita-Zeit für Kinder";
Erste Schritte zur Umsetzung des Programms**

Beschluss Nr. 0610

1. Zusätzliche Betreuungszeit (3 Stunden pro KT-Gruppe und Woche)

Der Magistrat (VI/51) wird ermächtigt, mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2007 ff mit allen freien Trägern die notwendigen Verträge abzuschließen.

Aus dem Gesamtprogramm in Höhe von 3 Mio. Euro stehen hierfür rund 1,75 Mio. Euro zur Verfügung (Anlage 1).

Die benötigten Mittel werden üpl. den Unterabschnitten 4643 (Kindertagesstätten freier Träger) bzw. 4640 (städtische Kindertagesstätten) zugewiesen. Die Festlegung der einzelnen Verrechnungsstellen erfolgt durch VI/51 in Verbindung mit III/20. Die Deckung dieser Zusetzung erfolgt aus den Mitteln des Programms „Mehr Kita-Zeit für Kinder“.

Der Zuschuss aus diesem Sonderprogramm wird auf den städtischen Betriebskostenzuschuss bzw. das Leistungsentgelt nicht angerechnet.

2. Erhöhung der Zuschüsse an Elterninitiativen und kleine Träger um 20%

Der Magistrat (VI/51) wird ermächtigt, ab dem Haushaltsjahr 2007 ff die bestehenden Verträge mit den Elterninitiativen und kleinen Trägern (die wie Elterninitiativen gefördert werden) entsprechend neu abzuschließen oder zu modifizieren.

Aus dem Gesamtprogramm in Höhe von 3 Mio. Euro stehen zu diesem Zweck rund 882.800,00 Euro zur Verfügung (Anlage 2).

Die zusätzlich benötigten Mittel werden den Haushaltsstellen 1.4643.7084000.3 in Höhe von 843.800,- Euro und 6.4643.7084000.3 in Höhe von 39.000,- Euro (Kindertagesstätten freier Träger Wi & AKK) üpl. zugewiesen. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Programms „Mehr Kita-Zeit für Kinder“.

3. Backup-Einrichtung (Notfallkindertagesstätte)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Aufbau einer solchen Einrichtung dem Magistrat bisher jegliche Planungsgrundlage fehlt.

Der Magistrat (Dez. VI/51) wird beauftragt, zum Punkt 3 des Magistrats Beschlusses Nr. 1038 vom 21.11.2006 eine Kostenkalkulation in Form einer Beispielsrechnung für die

Versorgung von 10 Kindern in Notfallsituationen zu erstellen und dem Ausschuss für Soziales vorlegen.

4. Vormerkung der Kosten für den Haushalt 2008/2009

Die für die Programmpunkte 1 (zusätzliche Stunden) und 2 (Zuschusserhöhung) benötigten Beträge sind als Zusetzung zum Doppelhaushalt 2008/2009 vorzumerken.

(Ziffern 1, 2 und 4 antragsgemäß Magistrat 21.11.2006 BP 1038
(Ziffer 3 geändert durch Ausschuss für Soziales vom 29.11.2006 / Ältestenausschuss
07.12.2006)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2006
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .12.2006
im Auftrag

1. Dezernat VI i.V.m. Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps